



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 037/2011

Erfurt, 04. Februar 2011

Gemüseernte unter Glas 2010

Die Thüringer Gemüsebauern ernteten im Jahr 2010 von 46,1 Hektar Gewächshausfläche insgesamt 14 025 Tonnen Gemüse. Die Ernte überbot das Jahr zuvor um 3 022 Tonnen bzw. 27,5 Prozent und den langjährigen Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2009 um 1 545 Tonnen bzw. 12,4 Prozent.

Das ist einerseits zurückzuführen auf die Erhöhung der Anbaufläche gegenüber 2009 um 6,4 Hektar und gegenüber dem Mittel der Jahre 2004 bis 2009 um 6,3 Hektar. Andererseits wurde die Tomatenproduktion deutlich ausgebaut. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden im Jahr 2010 auf 36,0 Hektar Tomaten angebaut. Das sind fast acht Zehntel des gesamten Anbaus unter Glas und bedeutet eine Zunahme im Vergleich zu 2009 um 9,0 Hektar bzw. 33,4 Prozent. Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2009 beträgt die Flächenausdehnung 18,9 Hektar bzw. 111,0 Prozent.

Mit einem Ertrag von 35,7 Kilogramm je Quadratmeter (2009: 36,2 Kilogramm je Quadratmeter) wurde im vergangenen Jahr eine Erntemenge von 12 845 Tonnen erzielt. Damit wurde gegenüber 2009 ein knappes Drittel Tomaten mehr erzeugt. Im Vergleich zum Mittel der Jahre 2004 bis 2009 hat sich die Erntemenge mehr als verdoppelt.

Der Anbau von Gurken ging gegenüber 2009 um 0,9 Hektar bzw. 16,3 Prozent auf 4,9 Hektar zurück. Zum langjährigen Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2009 betrug der Rückgang 9,4 Hektar bzw. zwei Drittel des Anbaus. Damit beträgt der Anteil des Gurkenanbaus noch rund 11 Prozent des Gemüseanbaus unter Glas.

Mit einem Flächenertrag von 21,5 Kilogramm je Quadratmeter ist zwar gegenüber 2009 ein Anstieg zu verzeichnen (3,0 Kilogramm je Quadratmeter bzw. 16,2 Prozent). Im Vergleich mit dem Mittel der Jahre 2004 bis 2009 hat sich der Flächenertrag jedoch fast halbiert (- 20,2 Kilogramm je Quadratmeter bzw. - 48,4 Prozent).

Die erzielte Erntemenge von 1 049 Tonnen verfehlte das Ergebnis von 2009 um 2,6 Prozent (- 28 Tonnen), den langjährigen Durchschnitt 2004 bis 2009 um mehr als acht Zehntel (- 4 888 Tonnen).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

Von den weiteren Kulturen wurden folgende Erntemengen erbracht:

Kopfsalat: 89 Tonnen (2009: 108 Tonnen, - 18,1 Prozent),
Paprika: 9 Tonnen (2009: 10 Tonnen, - 4,1 Prozent),
Kohlrabi: 7 Tonnen (2009: 8 Tonnen, - 21,2 Prozent),
Radies: 6 Tonnen (2009: 6 Tonnen, - 9,5 Prozent),
Feldsalat: 3 Tonnen (2009: 4 Tonnen, - 33,3 Prozent) und
Sonstige Arten: 18 Tonnen (2009: 51 Tonnen, - 64,5 Prozent).

Bitte beachten:

Durch eine Neufassung des Agrarstatistikgesetzes wurde der Berichtskreis für die Agrarstatistiken neu festgelegt. Danach werden ab 2010 nur noch Betriebe, die über mindestens 5 Hektar (bis 2009: 2 Hektar) landwirtschaftlich genutzte Fläche bzw. Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen von Sonderkulturen verfügen (z.B. bei Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen Anhebung von 0,03 Hektar auf 0,10 Hektar Anbaufläche), befragt. Dies führt zu einer Entlastung besonders der kleineren landwirtschaftlichen Betriebe. Weiterhin zählen Kräuter wie z.B. Petersilie oder Schnittlauch nicht mehr zum Gemüse. Der durch diese methodischen Veränderungen verursachte Flächenrückgang beträgt ca. 2 Hektar.

Daher ist ein Vergleich der Ergebnisse mit der Vorerhebung nur eingeschränkt möglich.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

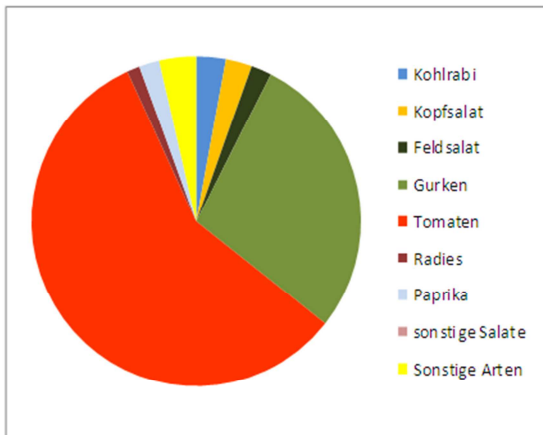
E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

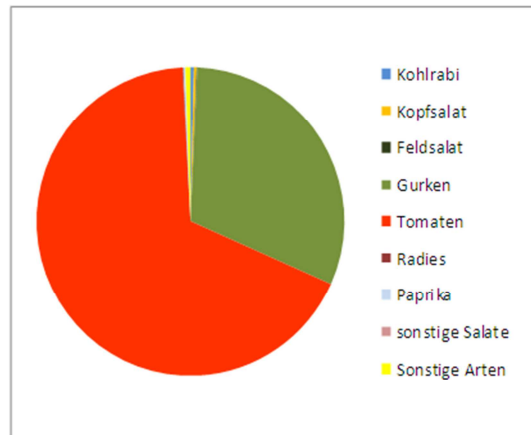
Gemüseanbau unter Glas

2000

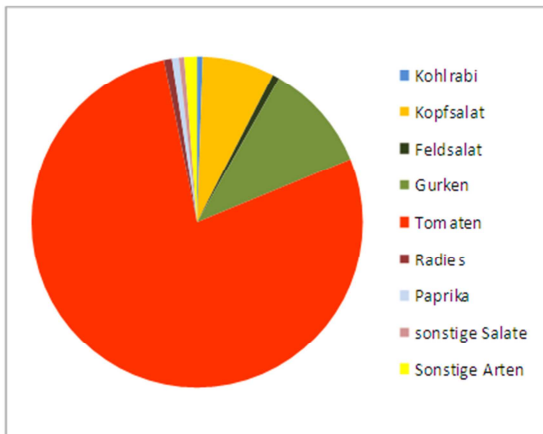


Gemüseernte unter Glas

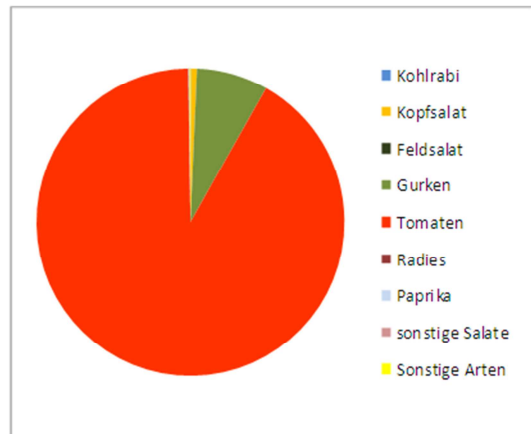
2000



2010



2010



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gemüse unter Glas

Jahr	Gemüse insgesamt		darunter					
			Gurken			Tomaten		
	ha	dt	ha	kg/m ²	dt	ha	kg/m ²	dt
2000	26,96	71 846	7,60	29,3	22 266	15,49	31,3	48 483
2001	27,03	82 788	8,43	36,3	30 594	15,56	32,8	51 064
2002	27,48	78 557	6,66	33,2	22 112	17,10	32,2	55 028
2003	37,97	146 344	17,97	48,7	87 567	17,79	32,6	57 976
2004	35,45	123 560	16,43	42,0	69 092	15,40	34,8	53 604
2005	37,68	126 285	15,97	43,0	68 658	14,34	38,0	54 451
2006	39,74	132 299	16,13	48,6	78 353	14,65	34,6	50 719
2007	44,40	120 234	15,43	38,0	(58 587)	13,92	41,0	57 056
2008	42,05	136 391	15,62	45,3	70 765	16,96	36,7	62 226
2009	39,74	110 027	5,83	18,5	10 762	26,94	36,2	97 385
2010	46,13	140 248	4,88	21,5	10 486	35,95	35,7	128 450
D 2004/2009	39,84	124 799	14,24	41,7	59 370	17,03	36,7	62 574
Entwicklung 2010 zu 2009								
absolut	6,39	30 221	- 0,94	3,0	- 276	9,01	-0,5	31 065
prozentual	16,1	27,5	-16,3	16,2	-2,6	33,4	-1,4	31,9
Entwicklung 2010 zu D 2004/2009								
absolut	6,28	15 449	- 9,35	-20,2	- 48 884	18,92	-1,0	65 876
prozentual	15,8	12,4	-65,7	-48,4	-82,3	111,1	-2,7	105,3

() Zahlenwert unsicher

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –